

von effinger stiftung

Jahresbericht

2024

Von Effinger Stiftung

– Personelles	4
– Neue Therapieangebote	8
– 50-Jahr-Jubiläum KIH	10

Berichte aus den Institutionen

– Effingerhort AG	14
– Klinik Im Hasel AG	18
– IZ Integrationszentrum AG	22

Zahlen und Fakten

– Erfolgsrechnungen	28
– Bericht der Revisionsstelle	33

Ein Jahr der Stabilisierung

Dr. phil. nat. Werner Berner, Stiftungsratspräsident Von Effinger Stiftung



Wie könnte es anders sein, als dass das Jahr 2024 für die Von Effinger Stiftung wieder viele Herausforderungen gebracht hat. **Im Verlaufe des Jahres hat sich einiges stabilisiert** und dies hat sich in den ersten Monaten des Jahres 2025 auch bestätigt. Insbesondere sind wir dankbar, dass sich die personelle Situation im Effingerhort beruhigt hat.

Auf einiges, was wir im Jahr 2024 begonnen haben und auch auf personelle Veränderungen, werden wir im vorliegenden Jahresbericht eingehen.

Wir sind sehr dankbar, dass auch in der Klinik Im Hasel mit dem stationären Bereich im Hasel ob Gontenschwil, der Tagesklinik in Lenzburg und den Ambulatorien in Lenzburg und Baden kompetente Teams aktiv sind. **Die Resultate und die Belegung zeigen, dass die Strategie und deren periodische Überprüfung positive Resultate bringt.** Der geplante Neubau bringt grosse Herausforderungen mit sich.

Die Liegenschaften sind im Eigentum der Stiftung, weshalb diese für die Finanzierung des Neubaus verantwortlich ist. Damit wir die notwendigen Eigenmittel nachweisen können, brauchen wir eine Strategie, die zeigt, dass die Finanzierung mittel- und langfristig sichergestellt ist. Wir müssen alle Abflüsse laufend überprüfen und nötigenfalls stoppen.

Damit dies möglich ist, sind wir **auf motivierte Mitarbeitende angewiesen.** In diesem Sinne danke ich diesen, den Geschäftsleitungen, den Verwaltungs- und Stiftungsrät:innen für ihren sehr grossen Einsatz herzlich.

Wir sind für unsere Projekte und den Tagesbetrieb auf die Unterstützung von Behörden, der zuweisenden Institutionen und der Bevölkerung angewiesen, auch dafür möchte ich **im Namen des Stiftungsrates der Von Effinger Stiftung herzlich danken.**

Werner Berner

Monika Patera geht in Pension – danke Monika

Personaländerungen IZ Integrationszentrum AG



Monika Patera

Am 1. Januar 2007, also vor 18 Jahren trat Monika Patera ihre Stelle im IZ Integrationszentrum an. Bereits im Herbst 2007 begann sie ihr Studium im Bereich Sozialarbeit an der Fachhochschule in Olten.

Monika Patera arbeitete sich rasch in ihre neue Aufgabe ein, was in einem kleinen Team sehr wichtig ist. Bereits nach kurzer Zeit zeigten sich **einerseits ihre hohen Sozialkompetenzen, andererseits ihr grosses Engagement in der Bezugspersonenarbeit**, das diesen Bereich sehr aufwertete. Mit ihrer klaren, offenen und humorvollen Art konnte sie das Vertrauen der Bewohnenden schnell gewinnen, was in dieser Arbeit etwas vom Wesentlichsten ist.

Für Monika Patera war ein breites Spektrum an Fachwissen, sowohl im Bereich der Betreuungsarbeit mit suchtmittelabhängigen Menschen als auch im Umgang mit gesetzlichen Vorschriften, unumgänglich. Sie bildete

sich daher regelmässig weiter, was sich auf die Arbeit im IZ sowohl in der Arbeit mit den Bewohnenden als auch im Team positiv auswirkte.

Eine weitere grosse Stärke von Monika Patera war das Erarbeiten von Konzepten für neue, ergänzende Angebote. **Immer wieder suchte sie nach Möglichkeiten, um das IZ attraktiver zu gestalten, was ihr auch bestens gelang.**

Im Sommer 2022 übernahm Monika Patera die Geschäftsleitung des IZ und baute die Angebote weiter aus. Auf Ende 2024 übergab sie einen geordneten Betrieb an ihren Nachfolger Cédric Kaiser.

Liebe Monika, im Namen des IZ danken wir dir für dein langjähriges, unermüdliches Wirken ganz herzlich.

Im Namen des Verwaltungsrates
Dr. Philipp Engel, Präsident

Cédric Kaiser – neuer Geschäftsführer im Effingerhort

Personaländerungen Effingerhort AG



Cédric Kaiser

Seit März 2024 steht Cédric Kaiser als Geschäftsführer an der Spitze des Effingerhorts. Mit einem vielseitigen beruflichen Werdegang und umfassender Führungserfahrung bringt er die idealen Voraussetzungen mit, um die Institution in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

Cédric Kaiser ist gelernter Typograf und hat einen Abschluss als Marketing- und Verkaufsleiter sowie ein Diplom als Executive MBA für General Management der Hochschule für Wirtschaft in Luzern. Er verfügt über langjährige Führungserfahrung bei namhaften Betrieben der grafischen Industrie und in der Papierbranche. **Seine besondere Stärke liegt in der strategischen und operativen Unternehmens- sowie Verkaufsführung.** Zudem zeichnet er sich durch ausgeprägte Empathie, Teamfähigkeit und eine klare Ergebnisorientierung aus.

Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer

er engagiert sich Cédric Kaiser seit Mai 2021 im Stiftungsrat der FARO in Brugg. Dadurch ist er **mit den Strukturen und Herausforderungen der Betreuungseinrichtungen im Kanton Aargau bestens vertraut.** Sein breites Know-how und sein integrativer Führungsstil machen ihn zu einer wertvollen Besetzung für den Effingerhort.

Bei seinem Amtsantritt stellte er sich zahlreichen Herausforderungen: Der Effingerhort hatte schwierige Jahre hinter sich, zudem erforderte das im Februar 2024 gestartete Pilotprojekt kT55+ zur Betreuung älterer Menschen mit Suchtproblematik eine gezielte strategische Steuerung. Hinzu kamen der branchenweit spürbare Fachkräftemangel und eine hohe Personalfuktuation. Mit **grossem Engagement, Fachkompetenz und einem starken Teamgeist** gelang es Cédric Kaiser, neue Strukturen zu etablieren, qualifiziertes Personal zu gewinnen und →

ein stabiles, motiviertes Team zu formen. **Schritt für Schritt führte er die Institution in ruhigere Fahrwasser.**

In seiner Freizeit interessiert sich Cédric Kaiser aktiv und passiv für Kunst, Literatur, Musik und Kochen. Als ehemaliger Leistungssportler trifft man ihn auf dem Rennrad, dem Tennisplatz, der Langlaufloipe und in den Bergen beim Wandern an. Zudem stillt er seine Reiselust mit Vorliebe auf ausgedehnten Motorradtouren, die ihn in die Ferne führen.

Wir schätzen uns glücklich, mit Cédric Kaiser eine engagierte und kompetente Führungspersönlichkeit gewonnen zu haben. Sein Einsatz und seine Vision haben bereits viel bewirkt, und wir freuen uns auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg in seiner verantwortungsvollen Aufgabe. ■

Dunja Koch

Unsere Struktur

Der Stiftungsrat der Von Effinger Stiftung



**Dr. phil. nat.
Werner Berner**
Erlinsbach
Präsident



**Dr. iur.
Philipp Engel**
Rechtsanwalt
Herdern
Vizepräsident



**Bruno
Ellenberger**
Gemeinderat
Gontenschwil



Dieter Keusch
Villigen
Klinik-Management



Dunja Koch
Lenzburg
Infrastruktur



Stephan Mahler
Lenzburg
Informatik



Simon Meier
Oberrohrdorf
Finanzen



**Susanne
Meyer-Burger**
Wettingen
Kommunikation



Markus Wipf
Rombach
Strategie, Qualitäts-
management



**Clara
Freiburghaus**
Brugg
Sekretariat



Elisabeth Keusch
Villigen
Sekretariat

Wahlbehörde Kantonalvorstand des Blauen Kreuzes Aargau/Luzern
Revisionsstelle BDO AG, Aarau

kT55+ – das neue Angebot im Effingerhort

Dunja Koch, Verwaltungsratspräsidentin Effingerhort AG

Im Februar 2024 war es so weit: **Das neue Angebot kT55+ im Effingerhort konnte eröffnet werden.** Bereits im Juli 2023 hatte der Aargauer Regierungsrat dem Pilotprojekt zugestimmt und eine finanzielle Unterstützung zugesichert. Weitere Mittel werden von der **Age Stiftung sowie der Cornelius Knüpfer Stiftung** bereitgestellt. Wir danken allen Beteiligten herzlich, die mit ihrem Engagement dieses Projekt ermöglichen.

Die Projektleitung lag bei Raffaella Lovisetto. **Im Februar 2024 waren sämtliche Vorbereitungen abgeschlossen, sodass die ersten Bewohner:innen einziehen konnten.** Für das Pilotprojekt stehen im Effingerhort insgesamt zwölf Zimmer zur Verfügung.

Dem Projekt liegt die Erkenntnis zugrunde, dass **Sucht im Alter in Kombination mit Pflege bisher kaum Beachtung gefunden hat und spezifische Angebote weitgehend fehlen.** kT55+ schliesst diese Lücke und

richtet sich an alkoholabhängige Menschen über 55 Jahre mit Pflegebedarf von über einer Stunde täglich und der Bereitschaft, ihren Alkoholkonsum zu verändern oder zu reduzieren. Dem kontrollierten Konsum liegt das Konzept von Prof. Dr. Körkel zu Grunde und die Option einer vollständigen Abstinenz bleibt dabei stets offen.

Zentrale konzeptionelle Pfeiler von kT55+ sind die **aktive Mitbestimmung der Bewohner:innen bei der Zieldefinition sowie die individuelle Ausgestaltung des Aufenthalts.** Ziel ist es, die Lebensqualität zu erhöhen, die gesundheitliche und soziale Situation zu verbessern und durch einen veränderten Konsum zur Schadensminderung beizutragen.

Das Konzept ist in zwei Umsetzungsphasen gegliedert: In Phase eins erfolgt der Alkoholkonsum im Rahmen einer kontrollierten Abgabe. In Phase zwei wird ein höhe-

res Mass an Selbstverantwortung angestrebt.

Der Projektstart verlief erfolgreich – das Angebot stiess auf grosse Resonanz und wurde in kurzer Zeit bekannt gemacht. Erste Rückmeldungen zum Therapiekonzept sind positiv: **Das Modell des kontrollierten Trinkens hat sich in der Anfangsphase bewährt.** Durch individuelle Vereinbarungen können die persönlichen Bedürfnisse der Bewohner:innen gezielt berücksichtigt werden. Die festgelegten Abgabezeiten ermöglichen zudem tägliche abstinente Phasen, was die Teilnahme an Vormittagsaktivitäten erleichtert.

Wir danken Raffaella Lovisetto herzlich für die sorgfältige Vorbereitung und Einführung des Projekts.

Für die nächste Phase **wünschen wir Rebekka Wernli, die ab Januar 2025 die Projektleitung übernehmen wird, viel Erfolg und gutes Gelingen.** ■

«kT55+ ist eine wertvolle Ergänzung der kantonalen Versorgungsstruktur im Aargau und schliesst eine bislang bestehende Lücke.»

50-Jahr-Jubiläum der Klinik Im Hasel

Kerstin Schröder, Direktionsassistentin Klinik Im Hasel AG

2024 feierte die Klinik Im Hasel ihr 50-jähriges Bestehen. Dies wurde mit zahlreichen Events gefeiert. Die Geschäftsleitung lud die Mitarbeitenden zu verschiedenen Aktivitäten ein und rundete das Jahr mit einem tollen Event im Stapferhaus in Lenzburg ab.

Auch die breite Öffentlichkeit wurde eingeladen und erhielt im Rahmen des Tages der offenen Tür einen Einblick in die Tagesklinik in Lenzburg.

An den verschiedenen Events sind wunderbare Fotos entstanden. Diese tollen Momente präsentieren wir gerne. So können alle ein Stück teilnehmen und mit uns und unserem Team den Rückblick geniessen. **Eine wunderbare Erinnerung an das, was wir im Jubiläumsjahr miteinander erlebt haben.**

April 2024 – American Bowling und Escape Rooms, Schöftland

In zwei Gruppen haben wir unsere Treffsicherheit beim Bowling getestet oder unser Kombinationsgeschick in den fünf verschiedenen Escape Rooms mit so tollen Namen wie «Chocolate Factory», «Medieval Castle», «Haunted Mansion», «Pirates of Caribbean» oder «Top Secret» bewiesen.

Mai 2024 – Tag der offenen Tür, 10 Jahre Tagesklinik Lenzburg

Gefühlt erst gerade hatten wir die Tagesklinik in Lenzburg eröffnet und dann «schwupp» steht das 10-Jährige vor der Tür, welches zahlreiche Besuchende angezogen hat. Chantal Verdun, Leiterin Tagesklinik, hat ihre Aufgabe als Gastgeberin hervorragend erfüllt.

Mai 2024 – Vom Korn zum Brot, Alte Steinmühle Schinznach

Es ist keine leichte Aufgabe, das Mehl mit dem Mühlstein selber zu mahlen. Doch das war ja der Spass am Ganzen. Und das eigene unverkennbare Brot im mit Holz geheizten Ofen backen zu sehen, war noch das Tüpfelchen auf dem «i». Ein fachmännischer Blick von unserem ehemaligen Küchenchef Walter Stalder darf da natürlich nicht fehlen. Auch unsere HR-Leiterin Elena Lüssi hat sich mächtig ins Zeug gelegt.

Juni 2024 – Lebensturm bauen, Klinik Im Hasel Gontenschwil

Da war vorher nichts und nun steht dort ein unübersehbarer Turm von stattlichen drei Metern Höhe. Wir geben zu: ganz so einfach war es nicht. Aber mit einer tollen externen Bauleitung ist unserem →



Frauenteam an dem Tag einfach alles gelungen. Anstrengend, aber völlig befriedigend – jederzeit wieder.

Juli 2024 – Glacéwagen mit Seetaler Glacé

Was gibt es da viel zu sagen? Drei Tage Glacé vom Feinsten sind nun mal nicht zu übertreffen. Gut, das Wetter hätte 30°C überschreiten können, dann wäre der Effekt noch um das Vielfache verstärkt worden, aber unter uns: es machte einfach Freude und es war völlig egal ob Regen, Schnee oder sonst was... «Schleckforever!»

September 2024 – Foxtrail «Aqua» durch Baden

Dieser wurde kurzerhand zum Quellcode-Trail mit «Yara». Egal: Hauptsache wir bewegten uns quer durch die Bäderstadt und

konnten alle Rätsel lösen. Yara schickte uns auf 2000 Jahre Bädergeschichte, an deren Ende auf uns alle ein feiner Apéro wartete.

Dezember 2024 – Jubiläumsabschluss an der Weihnachtsfeier im Stapferhaus, Lenzburg

Mit dem Abschlussevent am 12. Dezember im Stapferhaus, Lenzburg, geht das Jubiläumsjahr zu Ende. Ein unterhaltsamer Stewart Goodman hat uns zum Thema «Gesichter lesen» von den Stühlen geholt. Sogar getanzt wurde – dafür gibt es sogar ein Beweisvideo. Einfach ein toller Anlass.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Events ermöglicht haben sowie allen, die mit ihrer Teilnahme und ihrem Mitwirken tolle Erinnerungen geschaffen haben. ■



50 Jahre klinik im hasel



effingerhort



Hier erfahren Sie mehr
zum Effingerhort und
den Angeboten.

Werte jeweils für RehaHaus / Wohnheim / kT55+

Belegung in %

74,5 / 101,8 / 50,7

Anzahl Bewohner:innen

21 / 51 / 10

Durchschnittsalter
Bewohner:innen (total)

57

55 / 77 / 64

Anteil kantonaler Patient:innen in %

Die Effingerhort AG – eine alte Dame in neuem Glanz

Dunja Koch, Verwaltungsratspräsidentin Effingerhort AG

Der Effingerhort blickt auf bewegte Monate und Jahre zurück. Mit dem Bewusstsein, dass 2024 als Übergangsjahr dienen würde, starteten wir dennoch mit Zuversicht in die Zukunft. **Bereits 2023 konnten durch die Interimsleitung entscheidende Weichen gestellt** werden, um den Effingerhort neu auszurichten. Einen bedeutenden Schritt markierte der Antritt von Cédric Kaiser als Geschäftsführer im März 2024. Mit grossem Engagement und strategischem Geschick gelang es ihm, die Institution zu stärken und eine solide Basis für die kommenden Jahre zu schaffen. Für seinen unermüdlichen Einsatz danken wir ihm herzlich.

Ein bedeutendes Ereignis war der **Start des Pilotprojekts kT55+ im Februar 2024**. Dieses innovative Angebot richtet sich an alkoholabhängige Menschen über 55 Jahren

mit Pflegebedarf, die bereit sind, ihren Alkoholkonsum zu reflektieren und zu verändern. Ermöglicht wurde das Projekt durch die finanzielle Unterstützung des Departements DGS, der Age-Stiftung sowie der Cornelius Knüpffer Stiftung – **an dieser Stelle ein grosser Dank an alle Förderer für ihr Vertrauen und ihre wertvolle Unterstützung**. Die ersten Zimmer wurden rasch belegt, und bereits in den ersten Monaten zeigte sich ein klarer Bedarf für dieses spezialisierte Angebot. Ein ausführlicher Bericht über den Verlauf des Projekts findet sich in diesem Jahresbericht.

Der Effingerhort gliedert sich nun in **drei zentrale Bereiche: Wohnheim, RehaHaus und kT55+, die auf unterschiedliche Zielgruppen ausgerichtet sind**. Besonders im Bereich Reha beobachten wir seit Jahren eine sinkende finanzielle Unterstützung →

durch Gemeinden. Auf diese ist man angewiesen, da für dieses Angebot keine Förderung durch die Krankenkassen oder den Kanton erfolgt. Dies stellt uns vor Herausforderungen, die wir aktiv angehen.

Auch der Fachkräftemangel machte vor dem Effingerhort nicht halt. **Dennoch gelang es der neuen Geschäftsführung, klare Strukturen zu schaffen und den Teamgeist zu stärken.** Ein funktionierendes Miteinander ist essenziell – gegenseitige Unterstützung in dieser anspruchsvollen Arbeit führt nicht nur zu einem erfüllenden Arbeitsalltag, sondern wirkt sich auch positiv auf das Wohlbefinden der Bewohner:innen aus.

Ein weiteres **Highlight waren die öffentlichen Veranstaltungen wie das Herbstfest und die Adventsausstellung im November**, die dem Effingerhort neues Leben einhauchten und auf grosse Resonanz stiessen. Auch das reguläre Angebot bleibt ein wichtiger Be-

standteil unseres Hauses: Der Setzlingsmarkt der Gärtnerei hat sich fest etabliert, das Atelier überzeugt jedes Jahr mit kreativen Ideen, der Landwirtschaftsbetrieb versorgt uns mit Bio-Eiern, auf den Weiden grasen Ziegen und Schafe, und die Einmachküche bereichert den Hofladen mit einem vielfältigen Sortiment.

All dies wäre ohne den **täglichen Einsatz unserer Mitarbeiter:innen** nicht möglich. Ihr Engagement, ihre Fachkompetenz und ihre Freude an der Arbeit machen den Effingerhort zu dem besonderen Ort, der er ist. Dafür danken wir ihnen von Herzen.

Es liegt noch viel vor uns – wichtige Entscheidungen und Herausforderungen stehen an. Doch wir sind überzeugt: **Gemeinsam werden wir sie meistern und den Effingerhort weiter stärken.** ■

Effingerhort AG
effingerhort.ch

Geschäftsleitung

Cédric Kaiser
Geschäftsführer

Stefan Hermanek
Bereichsleitung Arbeit
und Tagesstruktur

Rebekka Wernli
Bereichsleitung Wohnheim
und Pflegeheim kT 55+

Verwaltungsrat

Dunja Koch
Verwaltungsratspräsidentin

Philipp Engel
Verwaltungsrat

Daniel Rey
Verwaltungsrat

Heidi Sommer
Verwaltungsrätin

Thomas Wernli
Verwaltungsrat

Rehahaus

Zielorientierte Unterstützung für individuelle Wege aus der Suchtproblematik nach einem körperlichen Entzug.

Wohnheim

Betreutes Wohnen in einer abstinentenorientierten Gemeinschaft mit individueller Betreuung.

Pflegeheim kT 55+

Spezialisiertes Pflegeheim für alkoholabhängige Menschen ab 55 Jahren mit Pflegebedarf und der Bereitschaft zu kontrolliertem Alkoholkonsum (Pilotprojekt).

Tagesstrukturen

Geschützte Arbeitsplätze und Beschäftigung für Menschen mit einer Suchtproblematik. Im «Hoflade Chärneberg» werden alle hand- und hausgemachten Produkte aus den Tagesstrukturen angeboten.

Effingerhort AG
Von Effingerstrasse 194, 5113 Holderbank
+41 62 887 80 80
info@effingerhort.ch

50 Jahre Klinik Im Hasel – ein erfolgreiches Jubiläumsjahr

Dieter Keusch, Verwaltungsratspräsident Klinik Im Hasel AG

Dr. Thomas Lüddeckens, CEO und Chefarzt Klinik Im Hasel AG

Das Jahr 2024 war ein ganz besonderes: **Die Klinik Im Hasel feierte ihr 50-jähriges Bestehen!** Seit ihrer Gründung im Jahr 1974 als ärztlich geleitete Suchtklinik hat sie sich stetig weiterentwickelt und modernisiert. In den Anfangsjahren als strenge Therapieeinrichtung bekannt, wurden ab 2005 innovative Konzepte wie motivierende Gesprächsführung, Rückfallpräventionstraining und soziales Kompetenztraining eingeführt. Mit der Erweiterung des Behandlungsspektrums um Traumafolgestörungen ab 2007 konnte das Angebot nochmals ausgebaut werden.

Die ganzheitliche, integrierte Versorgung von Menschen mit Suchterkrankungen und Traumafolgestörungen wurde zum Markenzeichen der Klinik.

Heute bietet die Klinik Im Hasel eine breite Palette an Therapieangeboten: stationäre Behandlungen, eine Tagesklinik mit zwei Stationen sowie ein ambulantes Angebot an zwei Standorten. **Mit mehr als 160 engagierten Mitarbeitenden setzen wir uns tagtäglich mit Herz und Kompetenz für unsere Patient:innen ein.**

Auch im Jahr 2024 konnten wir wirtschaftlich ein erfolgreiches Jahr verzeichnen. Prozesse und Abläufe wurden weiter optimiert, und eine zukunftsweisende IT-Strategie wurde entwickelt und in ersten Schritten umgesetzt.

Der Blick richtet sich nach vorne: Wir wollen unsere Angebote weiter ausbauen und differenzieren, um auch in Zukunft →

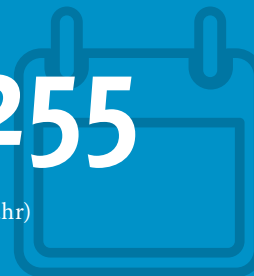
linik im hasel



Hier erfahren Sie mehr zur Klinik Im Hasel und den Ambulatorien.

25 255

Pflegetage total
(+3% im Vergleich zum Vorjahr)



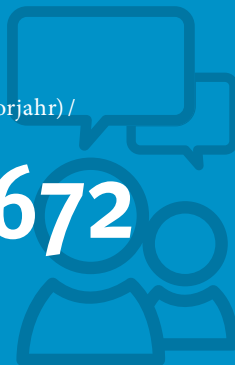
35

Durchschnittsalter stationär
betreuter Patient:innen



Ambulante Fälle (+7% im Vergleich zum Vorjahr) /
Konsultationen (-1%)

1495 / 12 672



95,8

Belegung stationär in %



optimale, individuelle Behandlungspfade für Menschen mit Suchterkrankungen und Traumafolgestörungen zu schaffen. **Unser besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden,** die mit ihrer Leidenschaft und ihrem unermüdlichen Einsatz diesen Erfolg erst möglich machen. Gemeinsam blicken wir voller Zuversicht auf die kommenden Jahre! ■



Klinik Im Hasel AG

klinikumhasel.ch

Geschäftsleitung

Dr. med. Thomas Lüddeckens
Chefarzt und CEO

Dominik Heusler
CFO, Leitung Finanzen, HR und ICT

Dr. med. Sarah Berend
Leitung Klinik Im Hasel
Gontenschwil, Stv. Chefärztin

Verwaltungsrat

Dieter Keusch
Verwaltungsratspräsident

Clemens Hochreuter
Verwaltungsrat

Anton Schmid
Verwaltungsrat

Ambulatorium Lenzburg

Ambulatorium mit einem breiten diagnostischen, therapeutischen und medizinischen Angebot für die Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen und komorbiden* Krankheitsbildern.

Tagesklinik Lenzburg

Abstinenzorientiertes Behandlungskonzept für stoffgebundene und nicht stoffgebundene Abhängigkeitserkrankungen mit therapeutischem Fokus an fünf Tagen in der Woche. Die Tagesklinik schliesst die Lücke zwischen stationären Aufenthalten und ambulanten Behandlungen.

Klinik Im Hasel AG
Niederlenzer Kirchweg 1, 5600 Lenzburg
+41 62 738 60 00
ambulatorium@kih.ch
tagesklinik@kih.ch

Ambulatorium für Traumafolgestörungen Baden

Spezialisiertes, umfassendes diagnostisches und therapeutisches Angebot zur Behandlung von Traumafolgestörungen.

Klinik Im Hasel AG
Bahnhofplatz 1, 5400 Baden
+41 62 738 60 00
traumaambulorium@kih.ch

Stationäre Therapie Gontenschwil

Spezialisierte Therapie stoffgebundene und nicht stoffgebundene Abhängigkeitserkrankungen mit einem Kompetenzschwerpunkt zur Behandlung von Traumafolgestörungen.

Klinik Im Hasel AG
Hasel 837, 5728 Gontenschwil
+41 62 738 60 00
klinik@kih.ch

* Komorbidität bedeutet, dass zu einer Grunderkrankung ein weiteres Krankheitsbild hinzukommt. Bei einer Suchterkrankung beschreibt es das Phänomen, dass sowohl eine Abhängigkeitserkrankung als auch eine weitere Störung aus dem Gebiet der psychiatrischen Diagnosen vorkommen.

Effingerhort und Integrationszentrum rücken näher zusammen

Markus Wipf und Philipp Engel, Verwaltungsräte IZ Integrationszentrum AG

Im Jahr 2024 sind die Effingerhort AG und die IZ Integrationszentrum AG (IZ) organisatorisch und fachlich näher zusammengerückt. Die ordentliche Pensionierung von Monika Patera, Geschäftsführerin des IZ, per Ende 2024 wurde zum Anlass genommen, beide Teilbereiche unter eine gemeinsame Leitung zu stellen. **Seit dem 1. Januar 2025 führt Cédric Kaiser sowohl das IZ als auch den Effingerhort.**

Die Angebote der beiden Bereiche ergänzen sich in idealer Weise: Je nach persönlicher Situation eines Bewohnenden eignet sich die umfassende Betreuung im ruhigen Effingerhort hoch über dem Aaretal besser für eine Stabilisierung. Die teilbetreuten Wohngemeinschaften des IZ im zentrumsnahen Rupperswil werden von Menschen bevorzugt, die in der Lage sind, den Alltag

weitgehend selbständig und mit weniger enger sozialpädagogischer Begleitung zu gestalten. Die Aussen-Wohngemeinschaften im Raum Aarau bieten sodann das höchste Mass an Selbständigkeit; die sozialpädagogische Betreuung ist noch punktuell und damit deutlich weniger eng.

Die Wahl des passenden Angebots kann sich somit noch besser an den individuellen Bedürfnissen und Zielen des einzelnen Bewohnenden orientieren. Durch diese stärkere Vernetzung der beiden Betriebe und einem breiten Angebot an Betreuungssettings entsteht **ein umfassendes Gesamtangebot, das die Wirkung der Stiftung nachhaltig stärkt.**

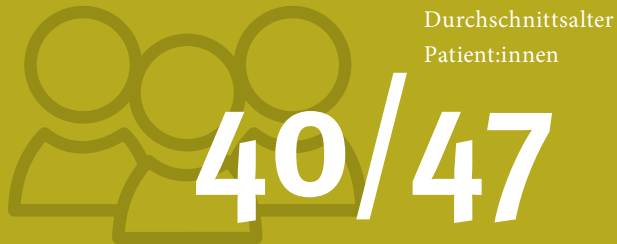
Organisatorisch wurden die Administration und die Finanzabteilungen von Effingerhort und IZ zusammengeführt. Das kompetente Team hat die Prozesse auf das →

integrationszentrum aarau



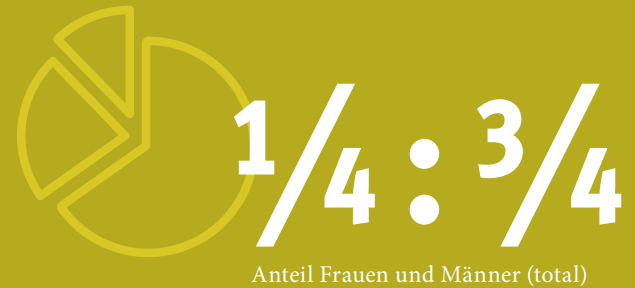
Hier erfahren Sie
mehr zum IZ
Integrationszentrum.

Werte jeweils für IZ Integrationszentrum / IZ Externes Wohnen



Pflegetage total

3829/1466



109/163

Durchschnittliche
Verweildauer in Tagen

neue Jahr nochmals optimiert, gewann an Effizienz und arbeitet auch fachlich sehr gut.

Strategisch wurden die Verwaltungsräte der beiden Betriebe personell weitgehend angeglichen. Im Zuge dieser Veränderung ist Jürgen Wehmann per Ende 2024 aus dem Verwaltungsrat des IZ ausgetreten. Jürgen sei an dieser Stelle bereits ein grosser und sehr herzlicher Dank ausgesprochen. Dein Mitwirken und Gestalten war besonders bei der Teambildung und -entwicklung sehr wichtig.

Zum Schluss möchten wir, die beiden «Verwaltungsräte erster Stunde» des IZ, **Monika Patera ganz persönlich für ihre langjährige, wertschätzende, stets sehr engagierte und professionelle Zusammenarbeit danken.** Ihr Einsatz hat das IZ massgeblich geprägt und die Grundlage für den weiteren Erfolg geschaffen. Wir wünschen Monika Patera für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. ■



IZ Integrationszentrum AG

izaarau.ch

Geschäftsleitung

Monika Patera

Geschäftsführerin bis 31.12.2024

Cédric Kaiser

Geschäftsführer ab 1.1.2025

Heidi Sommer

Standortleiterin a.i.

Verwaltungsrat

Philipp Engel

Verwaltungsratspräsident

Markus Wipf

Vizepräsident

Dunja Koch

Verwaltungsrätin

Daniel Rey

Verwaltungsrat

Thomas Wernli

Verwaltungsrat

Teilstationärer Aufenthalt

Abstinenzorientierte intensiv betreute Wohngemeinschaften zur individuellen Förderung der beruflichen und sozialen Integration nach einer stationären Sucht-/Entzugsbehandlung.

Betreutes Wohnen

Betreuung in externer IZ-Wohngemeinschaft oder eigener Wohnung nach teilstationärem Aufenthalt.

Module

Unterstützung der Abstinenzstabilität und Begleitung bei beruflicher Integration durch ausgebildete Jobcoaches.

Ergänzendes Angebot Konsumreduktion

Programm des kontrollierten Trinkens KT und des kontrollierten Substanzkonsums KISS in einer externen IZ-Wohngemeinschaft mit sozialtherapeutischer Betreuung.

IZ Integrationszentrum AG

Alter Schulweg 36b, 5102 Ruppertswil

+41 62 544 75 10

info@izaarau.ch

Von oben links nach unten rechts:
Effingerhort, Holderbank; Tagesklinik, Lenzburg
Ambulatorium, Baden; Klinik Im Hasel, Gontenschwil
Integrationszentrum, Rapperswil



Erfolgsrechnung 2024

Von Effinger Stiftung	in CHF
Erträge Immobilien	2 593 363
Dienstleistungsertrag	199 830
Total Betriebsertrag	2 793 193
Spenden	12 666
Total Ertrag	2 805 858

Von Effinger Stiftung	in CHF
Personalaufwand	-243 658
Unterhalt und Reparaturen Immobilien	-196 476
Versicherungen Immobilien	-13 542
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-39 327
Verwaltungsaufwand	-432 523
Übriger Sachaufwand	0
Total Sachaufwand	-681 868
Betriebsergebnis EBITDA	1 880 332
Abschreibungen	-1 106 019
Finanzerfolg	-25 554
Betriebsergebnis	748 759
Betriebsfremder Erfolg	-14 862
Ausserordentlicher Erfolg	6 702
Ergebnis Betriebsrechnung	740 599

Erfolgsrechnung 2024

Effingerhort AG	in CHF
Erträge Wohnen	2 513 663
Erträge Tagesstruktur	866 239
Erträge Reha	770 360
Erträge kT55+	538 888
Übrige Betriebserträge	479 157
Debitorenverluste (Rückstellung)	-6 018
Total Betriebsertrag	5 162 288
Spenden	166 752
Total Ertrag	5 329 040

Effingerhort AG	in CHF
Personalaufwand	-3 754 154
Aufwand für Produktion	-125 996
Haushaltaufwand	-270 646
Raumaufwand	-1 060 924
Unterhalt und Reparaturen	-49 296
Fahrzeugaufwand	-25 779
Sachversicherungen	-7 941
Energie und Wasser	-122 889
Verwaltungsaufwand	-434 177
Projektaufwand	0
Übriger Sachaufwand	-17 868
Total Sachaufwand	-2 115 515
Betriebsergebnis EBITDA	-540 629
Abschreibungen	-39 631
Finanzerfolg	-5 334
Betriebsergebnis	-585 594
Betriebsfremder Erfolg	145 155
Ausserordentlicher Erfolg	0
Ergebnis Betriebsrechnung	-440 439

Erfolgsrechnung 2024

Klinik Im Hasel AG in CHF

Medizinische therapeutische Leistungen	14 155 335
Ärztliche und übrige Spitaleinzelleistungen	2 600 396
Übrige Leistungen an Patienten	35 852
Gemeinwirtschaftliche Leistungen	1 616 178
Übrige Leistungen an Personal und Dritte	387 477
Debitorenverluste	-43 904
Total Betriebsertrag	18 751 334
Übriger betrieblicher Ertrag	1 990
Total Ertrag	18 753 324

Klinik Im Hasel AG in CHF

Personalaufwand	-12 984 467
Medizinischer Aufwand	-272 746
Lebensmittelaufwand	-383 598
Haushaltsaufwand	-164 990
Übriger patientenbezogener Aufwand	-75 197
Mietaufwand	-1 568 751
Unterhalt und Reparaturen, Transporte	-436 248
Energie und Wasser	-147 949
Verwaltungsaufwand	-1 371 741
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	-114 614
Total Sachaufwand	-4 535 834
Betriebsergebnis EBITDA	1 233 023
Abschreibungen	-302 084
Finanzerfolg	-12 223
Betriebsergebnis	918 716
Betriebsfremder Erfolg	0
Ausserordentlicher Erfolg	0
Ergebnis Betriebsrechnung	918 716

Erfolgsrechnung 2024

IZ Integrationszentrum AG	in CHF
Erträge aus Dienstleistungen	816 165
Übrige Betriebserträge	413
Debitorenverluste (Rückstellung)	48
Total Betriebsertrag	816 627
Übriger betrieblicher Ertrag	6 592
Total Ertrag	823 219

IZ Integrationszentrum AG	in CHF
Personalaufwand	-547 670
Materialaufwand	-2 490
Raumaufwand	-281 516
Unterhalt und Reparaturen	-31 493
Sachversicherungen	-3 134
Verwaltungsaufwand	-45 672
Übriger Sachaufwand	-5 158
Total Sachaufwand	-369 463
Betriebsergebnis EBITDA	-93 915
Abschreibungen	-17 376
Finanzerfolg	-1 965
Betriebsergebnis	-113 256
Betriebsfremder Erfolg	0
Ausserordentlicher Erfolg	0
Ergebnis Betriebsrechnung	-113 256

Bericht der Revisionsstelle

*zur Jahresrechnung 2024 der Von Effinger Stiftung, der Klinik Im Hasel AG,
der Effingerhort AG und der IZ Integrationszentrum AG*

Die Jahresrechnungen 2024 der Von Effinger-Stiftung, Klinik Im Hasel AG, Effingerhort AG sowie IZ Integrationszentrum AG wurden durch die BDO AG eingeschränkt geprüft. Bei ihrer Revision gemäss Art. 729a Abs.1 OR ist die BDO AG nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung und der Antrag des Verwaltungsrats nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aarau, 25. März 2025
BDO AG

Philipp Mathys
Leitender Revisor
Zugelassener
Revisionsexperte

Fabian Hüsler
Zugelassener
Revisionsexperte

Impressum

Herausgeberin: Von Effinger Stiftung

Umsetzung und Gestaltung: BürgerGasser GmbH, Ennetbaden

Druck: Kasimir Meyer AG, Wohlen

Weiterverarbeitung: Effingerhort AG, Holderbank

Hier erfahren Sie mehr über
die Von Effinger Stiftung.



von effinger stiftung

CH-5728 Gontenschwil

+41 62 738 60 00

info@voneffingerstiftung.ch

voneffingerstiftung.ch

Unser Spendenkonto

Postkonto 50-9087-2